

## ***Das Wort Gottes ist Wahrheit – es führt uns zum Leben***

*06.01.2019 – Ein Brief von Udo – bewegt durch den Geist Gottes – für all jene, die Ohren haben und hören*

Meine Lieben, die ihr meine Freunde und Familie seid, und für jene, die ich nicht kenne und die diese Worte empfangen werden, ich grüße euch und bitte euch dringend um euretwillen... Damit wir "eins" werden können in Christus, zum Ruhm Des Vaters, der im Himmel wohnt... Geheiligt sei Sein Name... Und aller Segen, alle Herrschaft und aller Dank gehört Seinem Sohn, genannt Jesus Christus. Amen.

Ich schreibe euch heute als ein Mensch, bewegt von dem Geist Gottes, welcher empfangen wurde durch Christus, damit jene, die gehört haben, besser hören und größeres Verständnis empfangen können... Auch für jene, die gehört haben, jedoch noch widerstehen, damit sie nicht mehr länger widerstehen, sondern in jene Freude eintreten, die in Christus ist, aufgrund Seiner Worte, gesprochen durch bloße Menschen, die zu Seinen Dienern wurden und Gefäße, geformt durch Seine Hände, in welche Seine Worte eingefügt worden sind zu Seinem Ruhm, damit ihr errettet sein könntet vor dem Tag der Schwierigkeiten.

Und zu jenen, die diese Worte ablehnen und böse von mir sprechen, eine Warnung... Versteht, wer es ist, den ihr zurückweist und von wessen Taten ihr böse sprecht. Ich vergebe euch für jene Dinge, die ihr böse über mich gesprochen habt, wie es mir von Ihm befohlen ist, der mir vergeben hat durch Sein Blut und Leiden. Welcher auch euch vergeben hat, wenn ihr wählt, jene Vergebung zu akzeptieren. Denn wir sind angehalten, allen zu vergeben, die gegen uns sündigen, wie uns vergeben ist durch Ihn, gegen Welchen alle gesündigt haben. Seid genauso vorsichtig, dass ihr nicht den Geist lästert, aus Ignoranz oder aufgrund eurer eigenen bösen Wünsche, an eurer Sünde festzuhalten, denn ob ihr mir glaubt oder nicht, ich weiß, wem ich diene und wer zu mir spricht... Sein Wille wird ausgeführt werden.

Die Zeit, wenn wir gerichtet sein sollen, ist gekommen und ist schon gewesen, seit Christus auf der Erde war und starb und auferstand.

Seit jenem Tag sind wir alle unter das Gericht gefallen oder sind am Urteil vorbeigegangen, entsprechend unserem Glauben und Vertrauen und jenen Taten, getan in jenem Vertrauen.

In den vergangenen Zeiten haben alle Menschen in und mit der Sünde gelebt... Und in ihrer Ignoranz gegenüber der Wahrheit zwinkerte Gott. Jetzt ist die Wahrheit in die Welt gekommen und war gegenwärtig in der Welt für über Zweitausend Jahre. Das Wort kam in die Welt, um die Wahrheit zu sprechen, wie Er sie von Gott hörte. Die Kinder des Ungehorsams würden nicht hören und hielten sich fest an ihren Sünden.

So wurde Er, genannt "Die Wahrheit", verfolgt, dann setzten sie sich Ihm heftig entgegen und zuletzt wurde Er getötet für Sein Zeugnis. Dann schlief Er und auferstand am dritten Tag. Genauso wurden die Nachfolger von Christus in der Vergangenheit und Seine Nachfolger, die noch leben, welche die Wahrheit in sich

tragen, verfolgt und sind immer noch verfolgt; man setzt sich ihnen heftig entgegen, und sie werden für ihr Zeugnis getötet. Wisst dies: Alle Wahrheit wird zuerst verhöhnt, dann setzt man sich ihr heftig entgegen, und dann akzeptiert man sie als selbstverständlich... Der Tag der Gewalt ist über uns allen.

Und der Tag nähert sich schnell, wenn die Wahrheit leuchten wird vom Osten bis zum Westen in all Seiner Herrlichkeit...

Alle werden Ihn dann als die unbestreitbare Wahrheit akzeptieren...

Und jene, die auf ihre Knie fallen in Reue und mit großem Jammern, werden an Seine rechte Hand gesetzt sein...

Jene, die mit ihren Zähnen knirschen und gegen Die Wahrheit kämpfen, selbst wenn sie es akzeptieren, dass ER IST, werden ins Feuer geworfen sein.

Ein Tag ist vergangen, der zweite endet und direkt vor dem dritten werden die Auserwählten Des Herrn aufsteigen und leben...

Am dritten Tag werden sie errichtet sein und in Seinem Blickfeld leben.

Auch fünf Tage sind vergangen, der sechste geht zu Ende und der siebte kommt schnell. Dann kommt das Urteil, das erste und das zweite, denn ein Tag in Dem Herrn ist wie eintausend Jahre und eintausend Jahre wie ein Tag. In diesen ersten und zweiten Tagen, bleiben all jene, die gestorben sind, tot und all jene, die das Leben nicht akzeptiert haben, die noch leben, sind auch tot. Also ist nichts euer eigenes, alles gehört Dem Herrn. Wenn ihr lebt, gehört euer Leben Gott und wenn ihr sterbt, ist euer Leben weggenommen, weil ihr nicht für Gott gelebt habt. Also tut Buße deshalb, alle Toten in Christus, und jene, die noch in Christus leben, werden hochgehoben sein am letzten Tag und ewiges Leben empfangen.

Alle anderen Toten, die Ihn zurückgewiesen haben oder Ihn nicht kannten, werden auch hochgehoben werden am Ende des tausendjährigen Königreiches. An jenem Tag werden die Reumütigen ewiges Leben empfangen... Und die Gottlosen Verurteilung, für immer getrennt von Gott. Dies ist die zweite Chance für jene, die Christus wählen werden und Buße tun; oder der zweite Tod für all jene, welche die Wahrheit nicht akzeptieren werden, noch Buße tun für ihre bösen Taten. Also ja, fürchtet Ihn, der euch das Leben gegeben hat, weil Er es auch wegnehmen kann.

Was ist denn mit all diesen Dingen, an welchen wir uns festhalten in diesem Leben? Was bedeuten sie?... Sie sind nichts. Warum sonst sagte Der Herr: „All diese Dinge werden vergehen, aber Meine Worte werden niemals vergehen, denn in Meinen Worten haben alle Leben, Leben ohne Ende.“ Nun, nur das Leben bedeutet etwas und die Erlösung eurer Seelen. Ihr sagt: „Alles ist gut. Die Welt ist nicht so schlecht.“ Der Herr, euer Gott, sagt: „Die Erde bleibt für immer, aber diese Welt wird vergehen... Dann schaut, die neue Erde und die neuen Himmel.“ Wenn Der Herr erfreut wäre mit dieser Welt, dann gäbe es keinen Bedarf für eine neue. Er hat den Menschen die Erde gegeben und die Menschen haben es zu einer Welt von Bösem und Sünde gemacht. Sie muss weggewischt werden in Vorbereitung für das Kommen Seines Königreiches. Alles, was das Volk Gottes in die Sünde führt, muss weggewischt sein, damit sie für immer bleiben können...

Nur jene ohne Sünde leben für immer...

Christus hat die Sünde beseitigt und von euch genommen, wenn ihr Sein Opfer akzeptiert.

Wie kann Gott denn Sein Volk, das gereinigt worden ist von der Sünde, in einer Welt von Sünde lassen für immer?...

Alles muss vergehen...

Die Sünde selbst muss sterben und Böses muss ausgelöscht werden!

Ihr sagt: „Ich glaube an Gott.“ Viele von euch sagen: „Ich glaube an Jesus.“... Dies ist gut und der Anfang von Weisheit. Ich sage zu euch – glaubt ihr wirklich? Wenn ihr wirklich glauben würdet, dann würdet ihr Vertrauen haben, und wenn ihr Vertrauen hättet, würden eure Taten folgen. Im Gehorsam zu Gott ist Vertrauen und Liebe perfektioniert. Wenn ihr dann nicht gehorcht und an dieser Welt und eurem weltlichen Leben festhaltet, seid ihr dann ein Freund Gottes oder der Welt? Wisst dies: All jene, die Freunde der Welt sind, sind Feinde von Gott! Wie könnt ihr also sagen, ihr glaubt an den Einen, Wahren Gott und Seinen Einzig Hervorgebrachten, wenn eure Leben unverändert bleiben?

Wisst ihr nicht, dass ihr die Welt opfern müsst, um ein Leben mit Christus zu haben? ... Er ist größer als die Welt und überwand sie, indem Er Sein Leben für euch opferte. Wenn ihr Ihn akzeptiert, der größer ist als die Welt, in euer Herz hinein und euch selbst von der Welt trennt, dann ist es eure vernünftige Pflicht, euer Leben entsprechend dem Geist zu leben, welcher jetzt in euch ist. Sollen wir Menschen gehorchen oder den Geboten Des Vaters?... Wir sollen den Geboten Des Vaters gehorchen... Alle!

Der Bräutigam kommt und Seine Rückkehr ist sehr nahe. Ich wurde Ihm vorausgesandt mit einer Vielzahl von anderen, die Seine Stimme hören. Wir gehen hinaus, um Seine Braut zuzubereiten, damit sie bereit ist für ihren König. Ich muss den Weg begradigen für Den Herrn und Sein Kommen ankündigen! Johannes ging hinaus, um mit Wasser zu taufen, zur Buße und Umkehr, als Vorbereitung für Den Einen, der nach ihm kam, dessen Sandalen Johannes nicht würdig war, zu lösen.

Der Eine, der kam, kommt wieder!

Und genauso gehe ich, zusammen mit all jenen, die Sein Posaunen-Ruf sein möchten, hinaus, um mit Geist und Wahrheit zu taufen, entsprechend jenem Geist und jener Wahrheit, die uns gegeben ist, damit ihr verschont sein könntet von dem Tag der Schwierigkeiten, der über die ganze Welt kommt. Korrektur und Führung, durch das Zeugnis und die Ankündigung, muss gegeben sein.

Gott ist Der Perfekte Vater. Er hat zu Seinen Kindern gerufen, die ganzheitlich Kinder des Ungehorsams geworden sind... Sie haben nicht gelauscht. Er hat auch Seinen Geist ausgegossen in diesen letzten Tagen, damit sie hereinkommen mögen zu Ihm... Sie sind nicht gekommen. Also muss Gott jene korrigieren und disziplinieren, die Er liebt. Zuerst eine Korrektur, gegeben durch Seine Propheten; dann Disziplinierung für jene, die in ihrem Ungehorsam schwelgen würden. In der mächtigen Disziplinierung Gottes werden sie zu Ihm kommen, jene, die Seinen Namen anrufen wollen. Gott wird 21 Urteile senden an jenem Tag, eines nach dem anderen und jedes größer als

das vorherige. Zwischen jedem wird Er jene hören, die Ihn anrufen, im Namen Seines Sohnes.

Fährt Der Gute Vater weiter mit Seiner Disziplinierung über die Kinder, die Buße getan haben? Was ist mit jenen, die Seinen Zorn nicht ertragen müssen, weil sie Buße getan hatten und die Korrektur Des Herrn beachtet haben vor der Zeit des Urteils? Sie werden den Zorn Gottes nicht erleiden, noch werden sie durchgebracht werden... Durchgebracht zu werden bedeutet immer noch leiden. In einer Welt zu sein, die unter dem Zorn Gottes steht, bedeutet immer noch leiden, aufgrund des Sturms um euch herum, in welchem ihr großes Leiden und Trübsal erblicken werdet. Soll Gott Seine Kinder als Beute dem Löwen überlassen, der hinaus geht unter die Leute, verschlingend und versuchen zu verschlingen, wen er will? Wenn ihr ja sagt, dann ist Vergebung nicht länger Vergebung und Gottes Liebe wurde zur Feindschaft.

Ich höre jene, die sagen, dass ich diese Worte nur aus der Bibel kopiert habe. Ich bezeuge, dass der Geist, der all diese Briefe geschrieben hat, der gleiche Geist ist, der die Bibel schrieb. Obwohl ich bezeuge, bin es doch nicht ich, der bezeugt, sondern der Geist Des Herrn Jesus, der in mir wohnt, durch welchen Er von Sich Selbst zeugt. Selbst wenn ich diese Worte aus der Bibel kopiert hätte, wären sie nicht immer noch Gottes Worte?

Also dann, wenn die Briefe mit der Bibel übereinstimmen, sind sie Gottes Worte; und wenn Ich einige davon aus der Bibel genommen hätte, sind sie doch Seine Worte. Wisst dies: Ich schreibe nichts Neues oder irgend ein neues Zeugnis von Gott und Seinem Christus. Gott, Jesus und Ihr Geist sind das Gleiche heute, gestern und in alle Zukunft. Mein Zeugnis ist das gleiche Zeugnis, welches immer gewesen ist.

Mein Zeugnis ist dies...

Gott erschuf den Menschen... Der Mensch wurde getrennt von Gott durch die Sünde...

Gott sandte Seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, um zu leiden, zu sterben und zu auferstehen, damit wir zum Vater zurückkehren können, durch Ihn, den Der Vater sandte als Den einzigen Weg zurück zu Sich Selbst...

Wenn wir an Ihn glauben, den Der Vater sandte, sterben wir nicht, sondern haben ewiges Leben und werden für immer mit Dem Herrn sein.

Also alle, die dies lesen, die gegen mich sind, hört auf, mich zu beschuldigen und an den Lehren der Welt festzuhalten. Seht die Briefe als das, was sie sind und nehmt die Bibel, wo alles bereits geschrieben war zu eurem Vorteil. Übergebt euch komplett Dem Herrn und veranlasst euer Leben, dem Beispiel zu folgen.

Für alle, die mit mir stehen... Danke euch. Ich werde gerne für euch leiden, wie ihr für mich gelitten habt. Lasst uns nicht vergessen, in wessen Namen wir alle leiden... Lasst uns jubeln, dass wir für Ihn gelitten haben, der zuerst für uns gelitten hatte.

In Christus ist unsere Erlösung. Amen.